



97/2005

Kiel, 6. Juli 2005

Landtagspräsident Kayenburg in Nordschleswig

Kiel (SHL) – Am Freitag, 8. Juli 2005, führt der schleswig-holsteinische Landtagspräsident Martin Kayenburg Gespräche in Nordschleswig im südlichen Teil Dänemarks.

Der Besuch beginnt um 9:30 Uhr bei Amtsborgmester Carl Holst im Sønderjyllands Amt in Apenrade (Skelbækvej 2). Amtsbürgermeister Holst und sein Mitarbeiter für internationale Angelegenheiten, Gert Gammelgaard, wird mit dem Landtagspräsidenten über die Kommunalreform in Dänemark, den Regionalrat der Region Sønderjylland-Schleswig und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit sprechen.

Gegen 11:00 Uhr fährt der Landtagspräsident nach Nordborg, um sich bei der Firma Danfoss A/S (Nordborgvej 81) vom Firmeninhaber und Direktor, Jørgen Mads Clausen, über dessen Standpunkte zu den Themen Kommunalreform und grenzüberschreitende Zusammenarbeit sowie die Konzeption und Umsetzung einer Wirtschaftsentwicklungsstrategie zu informieren. Hierbei werden auch der Hauptvorsitzende, Hans Heinrich Hansen, und der Generalsekretär, Peter Iver Johannsen, des Bundes Deutscher Nordschleswiger (BDN) zugegen sein.

Zum Abschluss ist von 12:30 bis etwa 13:30 Uhr ein Besuch im „Haus Quickborn“ vorgesehen – Begegnungs- und Erholungsstätte des BDN-Sozialdienstes Nordschleswig (Fjordvejen 40, Kollund, Krusaa). An den Gesprächen nehmen unter anderem Vertreter des BDN teil, Gerhard Mammen, Vorsitzender der Schleswigschen Partei (SP), Andrea Kunsemüller, Leiterin des Regionskontors Sønderjylland-Schleswig & Infocenter Grenze, sowie voraussichtlich Thomas Bekker, Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland:

Anschließend wird ein kleiner Smørrebrød-Imbiss gereicht, zu dem die Vertreter der **Presse** herzlich willkommen sind.